



Hände waschen, Kaffee kochen, Wäsche waschen... alltäglich und doch nicht selbstverständlich. Der Tag der Daseinsvorsorge am 23. Juni bietet alljährlich Anlass, die anspruchsvolle Arbeit für eine sichere Trinkwasserversorgung in den Fokus zu rücken.

22.06.2022 22:51 CEST

Wie selbstverständlich ist Trinkwasser?

Fast 10 000 verschiedene Parameter pro Jahr im Labor analysiert / 23. Juni - Tag der kommunalen Daseinsvorsorge

Wasserproben haben es in diesen Tagen richtig gut. Sie werden gut gekühlt in einem speziell ausgestatteten Fahrzeug durch das Gebiet des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz chauffiert. Bis zum Nachmittag, wenn Jens Franke das Tagwerk im Labor abgeliefert. Er arbeitet als Probenehmer bei der Veolia Wasser Deutschland GmbH und absolviert täglich einige Hundert Kilometer im Einsatz für die Trinkwasserqualität.

Am 23. Juni ist der Tag der kommunalen Daseinsvorsorge. Die Trinkwasserversorgung gehört dazu. "Das ist eine Aufgabe, die sich weder nach der Tages-, noch nach der Jahreszeit richtet. Die Trinkwasserversorgung muss rund um die Uhr, sieben Tage die Woche stets zuverlässig und in kontrollierter Qualität gewährleistet sein", betont Stephan Baillieu, der Geschäftsführer des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz, für den Veolia den Betrieb der Trinkwasseranlagen sichert.

Was sich simpel anhören mag, ist hochkomplex. "Bevor ich bei Veolia angefangen habe, war es für mich absolut selbstverständlich, dass immer frisches Wasser aus dem Hahn fließt", erklärt Jens Jakob, neuer Leiter der Veolia-Trinkwassergruppe Döbeln. Inzwischen hat sich der 37-Jährige ein Bild machen können, wie viel Aufwand damit verbunden ist, dass Lebensmittel täglich in bester Qualität bis zum Kunden zu liefern. 16 Veolia-Wasserexperten, inklusive Auszubildende kümmern sich in seiner Gruppe darum. Sie sind für das Stadtgebiet Döbeln und das gesamte Umland verantwortlich. Inzwischen weiß Jens Jakob: "Trinkwasserversorgung ist nichts für Einzelkämpfer, sondern Teamarbeit." Und zwar jeden Tag des Jahres.

Allein im Verbandsgebiet Döbeln-Oschatz wird das Wasser an fast 160 verschiedenen Stellen kontrolliert, weiß Petra Skaletz, Mitarbeiterin in der technischen Abteilung bei Veolia. Knapp 500 Proben aus dem Rohwasser, den Wasserwerken und dem Versorgungsnetz wurden im Jahr 2021 analysiert und dabei fast 10.000 verschiedene Parameter bestimmt. "Trinkwasser", betont sie, "ist ein Lebensmittel, das permanent überwacht wird, damit es für den Menschen genusstauglich ist." So fordert es die Trinkwasserverordnung, die Bibel der Wasserversorger. Und daran haben sich der Wasserverband Döbeln-Oschatz und sein Betriebsführer Veolia rund um die Uhr zu halten. Am Tag der kommunalen Daseinsvorsorge und an den übrigen 364 Tagen im Jahr.

Hintergrund: Der Tag der Daseinsvorsorge

Der Tag der Daseinsvorsorge findet jährlich am 23. Juni statt. Er wird vom Verband kommunaler Unternehmen (VKU) koordiniert und hat das Ziel, die Leistungen für die Daseinsvorsorge, die oft im Verborgenen stattfinden, ins Bewusstsein der Menschen zu rücken. - Daseinsvorsorge umfasst viele Bereiche des öffentlichen Lebens. Neben der Trinkwasserversorgung gehören auch Verkehrsleistungen, Straßenreinigung oder die Abfall- und Abwasserentsorgung dazu - alles Aufgaben, die zum Leistungsportfolio von Veolia gehören.

Bildnachweise:

© Médiathèque VEOLIA - Christel SASSO/CAPA PICTURES, Veolia/Heiko REBSCH

Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über 218 000 Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia-Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. 2023 stellte die Veolia-Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von 113 Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für 103 Millionen Menschen sicher, erzeugte fast 42 Millionen MWh Energie und verwertete 63 Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug 2023 45,3 Milliarden Euro. www.veolia.com

In Deutschland arbeiten bei Veolia und ihren Beteiligungsgesellschaften rund 12.000 Beschäftigte an etwa 250 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 12 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2023 einen Jahresumsatz von 2,8 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf www.veolia.de.

Kontaktpersonen



Tina Stroisch

Pressekontakt

Geschäftsbereich Wasser

tina.stroisch@veolia.com

+49 (0)341 42091-275